

II— 1039 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 586/J

1976 -07- 06

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. WIESINGER
und Genossen
an den Herrn Bundeskanzler

betreffend Systemanalyse des Gesundheitswesens in Österreich

Vor einigen Jahren hat das Bundeskanzleramt am Institut für Höhere Studien und Wissenschaftliche Forschung in Wien die Studie "Systemanalyse des Gesundheitswesens in Österreich" - eine Studie über Entstehung und Bewältigung von Krankheit im entwickelten Kapitalismus - in Auftrag gegeben. Für die breite Öffentlichkeit stellte sich dabei die Frage, warum das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz auf der einen und das Bundesinstitut für Gesundheitswesen auf der anderen Seite in dieses Projekt in keiner Weise einbezogen waren. So ist auch der Eindruck entstanden, daß mehrere Institutionen zugleich an ein- und derselben Aufgabenstellung arbeiten und daß hier Steuermittel zumindest nicht gerade rationell verwaltet wurden.

Aus diesem Grunde richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundeskanzler folgende

A n f r a g e :

- 1) Was war der Grund für den Auftrag zur Erstellung dieser Studie mit eindeutiger gesellschaftspolitischer Ausrichtung?
- 2) Was war der Grund warum Sie und nicht das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz diese Studie in Auftrag gegeben haben?
- 3) In welcher Weise waren das Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz und das Österreichische Bundesinstitut für Gesundheitswesen in diese Projektstudie eingebunden?
- 4) Wie hoch waren die Gesamtkosten dieses Projekts? *1*